

## Gebrauchsanleitung

# Easytop Inox-Kugelhahn mit SC-Contur



für die Trinkwasser- und Heizungsinstallation

**Modell**  
2370

**Baujahr (ab)**  
12/2007

**viega**

<b>1</b>	<b>Über diese Gebrauchsanleitung</b>	<b>3</b>
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	3
<b>2</b>	<b>Produktinformation</b>	<b>4</b>
	2.1 Normen und Regelwerke	4
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.2.1 Einsatzbereiche	5
	2.2.2 Medien	6
	2.3 Produktbeschreibung	6
	2.3.1 Übersicht	6
	2.3.2 Pressanschluss mit SC-Contur	7
	2.3.3 Dichtelemente	7
	2.3.4 Kennzeichnungen an Bauteilen	8
	2.3.5 Kompatible Bauteile	8
	2.3.6 Technische Daten	9
	2.4 Verwendungsinformationen	9
	2.4.1 Korrosion	9
	2.5 Optionales Zubehör	9
<b>3</b>	<b>Handhabung</b>	<b>12</b>
	3.1 Montageinformationen	12
	3.1.1 Zulässiger Austausch von Dichtelementen	12
	3.1.2 Montagehinweise	12
	3.1.3 Benötigtes Werkzeug	13
	3.2 Montage	14
	3.2.1 Dichtelement austauschen	14
	3.2.2 Rohre ablängen	14
	3.2.3 Verbindung verpressen	15
	3.2.4 Dichtheitsprüfung	17
	3.3 Wartung	17
	3.4 Entsorgung	17

# 1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter [viega.at/rechtshinweise](http://viega.at/rechtshinweise).

## 1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. an unterwiesenes Fachpersonal.

Für Personen, die nicht über die o.a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und ggf. Wartung dieses Produktes unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

## 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



### **GEFAHR!**

Dieses Symbol warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



### **WARNUNG!**

Dieses Symbol warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



### **VORSICHT!**

Dieses Symbol warnt vor möglichen Verletzungen.



### **HINWEIS!**

Dieses Symbol warnt vor möglichen Sachschäden.



Hinweise geben Ihnen zusätzliche hilfreiche Tipps.

## 2 Produktinformation

### 2.1 Normen und Regelwerke

Es gelten die folgenden Normen und Regelwerke:

Regelwerk	Geltungsbereich / Hinweis
-----------	---------------------------

#### Einsatzbereiche

DIN EN 806 Teil 1–5	Trinkwasser-Installationen
DIN EN 1717	Trinkwasser-Installationen
DIN 1988	Trinkwasser-Installationen
VDI/DVGW 6023	Trinkwasser-Installationen
Trinkwasserverordnung (TrinkwV)	Trinkwasser-Installationen

#### Medien

Trinkwasserverordnung (TrinkwV)	Trinkwasser-Installationen
VDI 2035 Bl. 1 und Bl. 2	Kugelhahn

#### Übersicht

DIN EN 13828 (Armaturengruppe I)	Prüfanforderungen
-------------------------------------	-------------------

#### Dichtelemente

DIN EN 12828	Heizung
--------------	---------

#### Kennzeichnung an Bauteilen

DIN EN 13828	Geräuschkategorie I
--------------	---------------------

#### Kompatible Bauteile

DVGW-Arbeitsblatt W 534	Rohre
DVGW-Arbeitsblatt GW 541	Edelstahlrohre
DIN EN 10312	Edelstahlrohre
DIN EN 10088	Edelstahlrohre

## Korrosion

DIN EN 806-2	äußerer Korrosionsschutz
DIN 1988-200	äußerer Korrosionsschutz
DKI-Informationsdruck i. 160	äußerer Korrosionsschutz

## Dichtheitsprüfung

DIN EN 806-4	
ZVSHK-Merkblatt	<i>„Dichtheitsprüfungen von Trinkwasser-Installationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“</i>

## Wartung

DIN EN 806-5	Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen
--------------	--

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



Stimmen Sie die Nutzung des Modells für andere als die beschriebenen Einsatzbereiche und Medien mit dem Viega Service Center ab.

### 2.2.1 Einsatzbereiche

Der Einsatz ist u. a. in folgenden Bereichen möglich:

- Trinkwasser-Installationen
- Industrie- und Heizungsanlagen
- Druckluftanlagen
- Regenwasseranlagen
- Kühlwasserleitungen (geschlossener Kreislauf)
- Anlagen für technische Gase (auf Anfrage)

Für Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↗ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.*

## 2.2.2 Medien

Das Modell ist u. a. für folgende Medien geeignet:

- Trinkwasser ohne Einschränkung, siehe ↪ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4
- maximale Chlorid-Konzentration 250 mg/l, siehe ↪ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4
- Heizungswasser für Pumpen-Warmwasser-Heizungsanlagen, siehe ↪ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4
- Druckluft gemäß der Spezifikation der verwendeten Dichtelemente
  - EPDM bei Ölkonzentration < 25 mg/m<sup>3</sup>

## 2.3 Produktbeschreibung

Easytop-Systemarmaturen sind gemäß geltender Richtlinien für alle Trinkwasser einsetzbar und DVGW-zertifiziert. Ihre Kunststoffkomponenten entsprechen der KTW-Empfehlung und den Anforderungen geltender Richtlinien, siehe ↪ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.

### 2.3.1 Übersicht



Die Easytop-Systemarmaturen entsprechen den Prüfanforderungen geltender Richtlinien, siehe ↪ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.  
Schallschutz  $L_{ap} \leq 20$  dB(A)

Das Modell ist folgendermaßen ausgestattet:

- Ventilgehäuse aus Stahl, nichtrostend
- beidseitig Pressanschluss mit SC-Contur
- Betätigungshebel aus Kunststoff
- Schutzkappen für den Betätigungshebel in den Farben rot und grün zur Kennzeichnung des jeweiligen Einsatzbereichs
- Stellungsanzeige offen / geschlossen
- Schlüsselflächen am Gehäuse
- Schaltwelle wartungsfrei
- Dichtelemente aus EPDM
- Kugelabdichtung aus Teflon®

Das Modell ist in folgenden Dimensionen verfügbar: d 15 / 18 / 22 / 28 / 35 / 42 / 54.

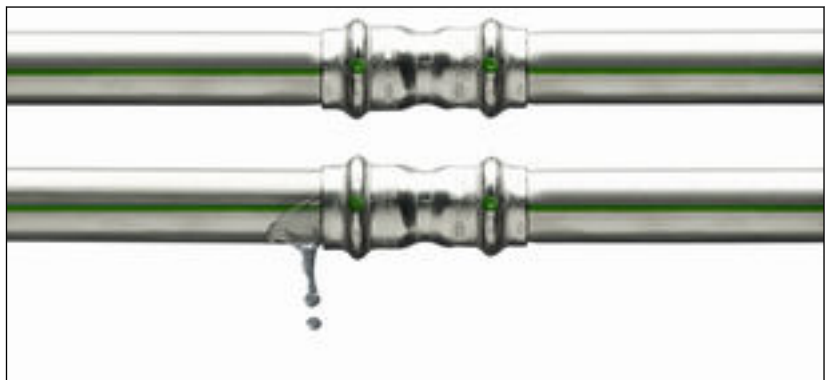
## 2.3.2 Pressanschluss mit SC-Contur



**Abb. 1: Pressanschluss am Beispiel eines Pressverbinders**

Der Pressanschluss hat eine umlaufende Sicke, in der das Dichtelement liegt. Beim Verpressen wird der Verbinder vor und hinter der Sicke verformt und unlösbar mit dem Rohr verbunden. Das Dichtelement wird beim Verpressen nicht verformt.

## SC-Contur



**Abb. 2: SC-Contur**

Viega Pressanschlüsse verfügen über die SC-Contur. Die SC-Contur ist eine vom DVGW zertifizierte Sicherheitstechnik und sorgt dafür, dass die Verbindung im unverpressten Zustand garantiert undicht ist. So fallen versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei einer Dichtheitsprüfung sofort auf.

Viega gewährleistet, dass unverpresste Verbindungen während der Dichtheitsprüfung sichtbar werden:

- bei der nassen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 0,1–0,65 MPa (1,0–6,5 bar)
- bei der trockenen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 22 hPa bis 0,3 MPa (22 mbar bis 3,0 bar)

## 2.3.3 Dichtelemente

### Einsatzbereich des EPDM-Dichtelements



#### **HINWEIS!**

Für Trinkwasser-Installationen ist nur das EPDM-Dichtelement zugelassen. Andere Dichtelemente dürfen nicht verwendet werden.

Das Modell ist werkseitig mit EPDM-Dichtelementen ausgestattet.

Einsatzbereich	Trinkwasser	Heizung	Druckluft	Technische Gase
Anwendung	alle Rohrleitungsabschnitte	Pumpen-Warmwasser-Heizungsanlage	alle Rohrleitungsabschnitte	alle Rohrleitungsabschnitte
Betriebstemperatur [T <sub>max</sub> ]	110 °C	110 °C	60 °C	—
Betriebsdruck [P <sub>max</sub> ]	1,6 MPa (16 bar)	1,6 MPa (16 bar)	1,6 MPa (16 bar)	—
Bemerkungen	siehe Hinweise ☞ Kapitel 2.2.2 „Medien“ auf Seite 6	nach geltenden Richtlinien <sup>1)</sup> T <sub>max</sub> : 105 °C 95 °C bei Heizkörperanbindung	trocken, Ölgehalt < 25 mg/m <sup>3</sup>	<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> siehe ☞ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4

<sup>2)</sup> Abstimmung mit dem Viega Service Center erforderlich.

### 2.3.4 Kennzeichnungen an Bauteilen

Die Pressanschlüsse sind mit einem farbigen Punkt markiert. Dieser kennzeichnet die SC-Contur, an der bei einer versehentlich nicht verpressten Verbindung das Prüfmedium austritt.

Das Modell ist folgendermaßen gekennzeichnet:

- Geräuschklasse I nach geltenden Richtlinien, siehe ☞ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4
- Dimension
- DVGW-Schriftzug
- grüner Punkt für Trinkwasser
- Stellungsanzeige auf dem Betätigungshebel

### 2.3.5 Kompatible Bauteile

Das Modell ist mit Pressanschlüssen ausgestattet und mit dem Sanpress- und Sanpress Inox-System kompatibel.

#### Rohre

Die Pressanschlüsse sind nach geltenden Richtlinien mit folgenden Rohrarten geprüft und zugelassen, siehe ☞ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4:

- Edelstahlrohre (Werkstoff 1.4401 / 1.4521)



## 2.3.6 Technische Daten

Beachten Sie für die Installation des Modells folgende Betriebsbedingungen:

Betriebstemperatur [T <sub>max</sub> ]	110 °C
Betriebsdruck [P <sub>max</sub> ]	1,6 MPa (16 bar)


## 2.4 Verwendungsinformationen

### 2.4.1 Korrosion

Freiverlegte Rohrleitungen und Armaturen in Räumen benötigen im Normalfall keinen äußeren Korrosionsschutz.

Ausnahmen bestehen in folgenden Fällen:

- Kontakt zu aggressiven Baustoffen, wie nitrit- oder ammoniumhaltigen Materialien
- in aggressiver Umgebung

Wenn ein äußerer Korrosionsschutz erforderlich ist, die geltenden Richtlinien beachten, siehe  Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.



Easytop-Armaturen aus Edelstahl sind für alle Trinkwässer einsetzbar.

Die Chlorid-Konzentration im Medium darf einen Maximalwert von 250 mg/l nicht überschreiten.

Bei diesem Chlorid handelt es sich nicht um ein Desinfektionsmittel, sondern um einen Bestandteil des Meer- und Kochsalzes (Natriumchlorid).

## 2.5 Optionales Zubehör

Als Zubehör sind optional lieferbar:

- Betätigungshebel aus Kunststoff
- Betätigungshebel aus Metall
- Schutzkappen für den Betätigungshebel aus Kunststoff in den Farben rot, grün und blau zur Kennzeichnung des jeweiligen Einsatzbereichs
- Dämmschalen



**Abb. 3: 2270.21 Easytop-Betätigungshebel aus Kunststoff**



**Abb. 4: 2270.26 Easytop-Betätigungshebel aus Metall**



**Abb. 5: 2270.23 Schutzkappe in blau**

### **Dämmschalen**

EPS-Dämmschalen sind lieferbar für alle Kugelhahngrößen. Die zweiteiligen Schalen sind selbsthaltend und werden ohne Werkzeuge und Haltekrallen montiert; dabei schließen sie nahtlos an die Stirnflächen der Rohrleitungsdämmung an.



**Abb. 6: 2210.40 Easytop-Dämmschale**

## 3 Handhabung

### 3.1 Montageinformationen

#### 3.1.1 Zulässiger Austausch von Dichtelementen



##### Wichtiger Hinweis

Dichtelemente in Pressverbindern sind mit ihren werkstoffspezifischen Eigenschaften auf die jeweiligen Medien bzw. Einsatzbereiche der Rohrleitungssysteme abgestimmt und im Regelfall nur dafür zertifiziert.

Der Austausch eines Dichtelements ist grundsätzlich zulässig. Das Dichtelement muss gegen ein bestimmungsgemäßes Ersatzteil für den vorgesehenen Verwendungszweck ausgetauscht werden ↪ *Kapitel 2.3.3 „Dichtelemente“ auf Seite 7*. Die Verwendung anderer Dichtelemente ist nicht zulässig.

#### 3.1.2 Montagehinweise

##### Systemkomponenten prüfen



Nehmen Sie das Modell erst unmittelbar vor der Verwendung aus der Verpackung.

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten ggf. beschädigt worden sein.

- Alle Teile prüfen.
- Beschädigte Komponenten austauschen.
- Beschädigte Komponenten nicht reparieren.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.

##### Während der Montage

Folgendes bei der Montage beachten:

- Geeignetes Werkzeug verwenden.
- Einbau ist unabhängig von der Fließrichtung möglich.



Wählen Sie den Einbauort so, dass die Armatur gut zugänglich, leicht bedienbar und die Dämmschale gut zu montieren ist.

### Rohrleitungsführung und Befestigung

Informationen können den System-Gebrauchsanleitungen Sanpress und Sanpress Inox entnommen werden.

### Längenausdehnung

Informationen können den System-Gebrauchsanleitungen Sanpress und Sanpress Inox entnommen werden.

### 3.1.3 Benötigtes Werkzeug

Für die Herstellung einer Pressverbindung werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Rohrabschneider oder feinzahnige Metallsäge
- Entgrater und Farbstift zum Anzeichnen
- Pressmaschine mit konstanter Presskraft
- Pressbacke oder Pressring mit dazugehöriger Zugbacke, passend für den Rohrdurchmesser und mit geeignetem Profil



**Abb. 7: Pressbacken**

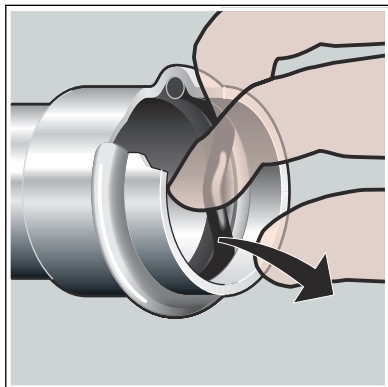
Empfohlene Viega Pressmaschinen:

- Pressgun 5
- Pressgun Picco
- Pressgun 4E / 4B
- Picco
- Typ PT3-AH
- Typ PT3-H / EH
- Typ 2 (PT2)

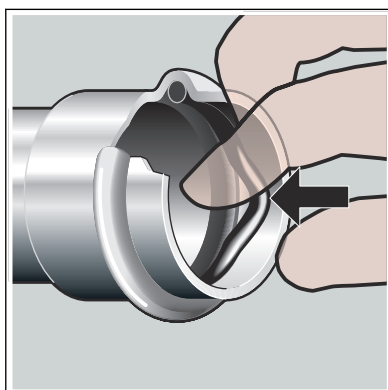
## 3.2 Montage

### 3.2.1 Dichtelement austauschen

#### Dichtelement entfernen



#### Dichtelement einsetzen



### 3.2.2 Rohre ablängen



Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände zum Entfernen des Dichtelements. Diese können das Dichtelement oder die Sicke beschädigen.

- Das Dichtelement aus der Sicke entfernen.

- Ein neues, unbeschädigtes Dichtelement in die Sicke einsetzen.
- Sicherstellen, dass sich das Dichtelement vollständig in der Sicke befindet.



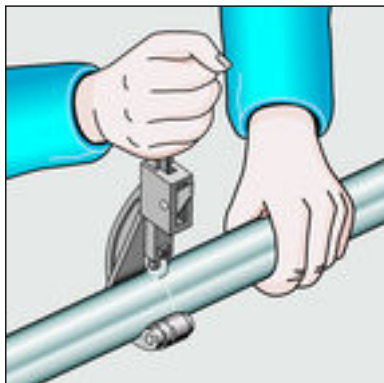
#### **HINWEIS!** **Undichte Pressverbindungen durch beschädigtes Material!**

Durch beschädigte Rohre oder Dichtelemente können Pressverbindungen undicht werden.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen an Rohren und Dichtelementen zu vermeiden:

- Verwenden Sie zum Ablängen keine Trennscheiben (Winkelschleifer) oder Schneidbrenner.
- Verwenden Sie keine Fette und Öle (wie z. B. Schneidöl).

Für Informationen zu Werkzeugen siehe auch ↗ *Kapitel 3.1.3 „Benötigtes Werkzeug“ auf Seite 13.*



- Das Rohr fachgerecht mit einem Rohrschneider oder einer feinzahnigen Metallsäge durchtrennen.

Dabei Riefen auf der Rohroberfläche vermeiden.

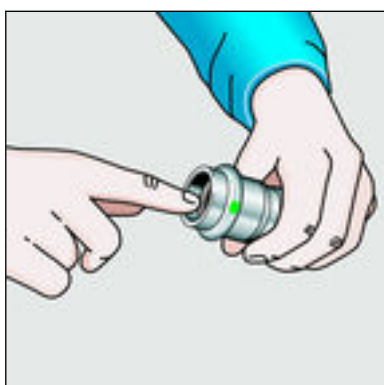
### 3.2.3 Verbindung verpressen



#### **HINWEIS!** **Undichte Pressverbindungen durch zu kurze Röhre**

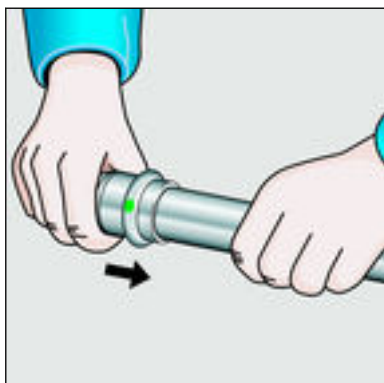
Wenn zwei Pressverbinder auf einem Rohr ohne Abstand aneinander gesetzt werden sollen, darf das Rohr nicht zu kurz sein. Wenn das Rohr beim Verpressen nicht bis zur vorgesehenen Einstecktiefe im Pressverbinder steckt, kann die Verbindung undicht werden.

Bei Röhren mit dem Durchmesser  $d$  15–28 mm muss die Rohrlänge mindestens der Gesamteinstecktiefe beider Pressverbinder entsprechen.

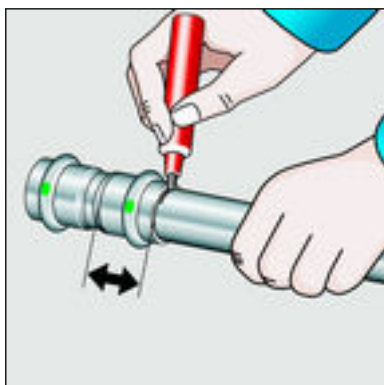


Voraussetzungen:

- Das Rohrende ist nicht verbogen oder beschädigt.
- Das Rohr ist entgratet.
- Im Pressverbinder befindet sich das richtige Dichtelement.  
EPDM = schwarz glänzend

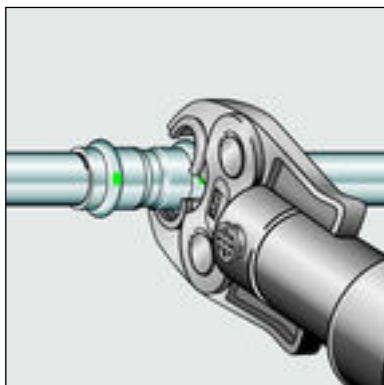


- Das Dichtelement ist unbeschädigt.
- Das Dichtelement befindet sich vollständig in der Sicke.
- Den Pressverbinder bis zum Anschlag auf das Rohr schieben.

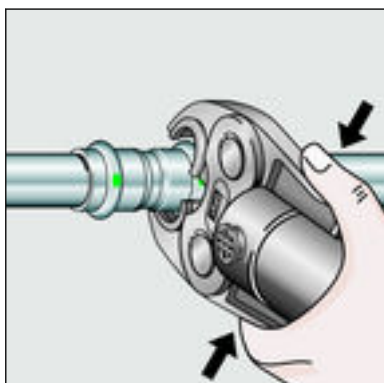


- Die Einstecktiefe markieren.
- Die Pressbacke in die Pressmaschine einsetzen und den Haltebolzen bis zum Einrasten einschieben.

**INFO! Beachten Sie die Anleitung des Presswerkzeugs.**



- Die Pressbacke öffnen und rechtwinklig auf den Verbinder setzen.
- Die Einstecktiefe anhand der Markierung kontrollieren.
- Sicherstellen, dass die Pressbacke mittig auf der Sicke des Pressverbinders sitzt.



- Den Pressvorgang durchführen.
- Die Pressbacke öffnen und entfernen.
- Die Verbindung ist verpresst.



### 3.2.4 Dichtheitsprüfung

Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung durchführen.

Diese Prüfung an der fertiggestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage durchführen.

Die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.*

Auch für Nichttrinkwasser-Installationen die Dichtheitsprüfung entsprechend den geltenden Richtlinien durchführen, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.*

Das Ergebnis dokumentieren.

## 3.3 Wartung



### HINWEIS!

Informieren Sie Ihren Auftraggeber bzw. den Betreiber der Trinkwasser-Installation, dass die Anlage regelmäßig gewartet werden muss.

Für Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 4.*



Viega empfiehlt, die Armatur regelmäßig zu betätigen und auf Funktion zu prüfen.

## 3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



**Viega GmbH**

service-technik@viega.at

viega.at

AT • 2022-08 • VPN140087

